

---

**ZUR REZEPTION DER REZEPTIONSÄSTHETIK: GESCHICHTE,  
EINFLUSS, WIRKUNG 30 JAHRE NACH ERSCHEINEN VON  
„LITERATURGESCHICHTE ALS PROVOKATION DER  
LITERATURWISSENSCHAFT“**

---

**Kolloquium des Graduiertenkollegs**  
**27./28. November 1998**

Begrüßung und Einleitung : **Dorothee Kimmich**, Freiburg und **Bernd Stiegler**, Mannheim

**Walter Erhart**, Greifswald

*Aufstieg und Fall der Rezeptionsästhetik. Zur Wissenschaftsgeschichte der Literaturtheorie in Deutschland*

**Gerhart von Graevenitz**, Konstanz

*Literatur und Anthropologie*

**Charles Grivel**, Mannheim

*Le nombre et la coupe. Participation par sympathie. Félicité par la littérature*

**Anselm Haverkamp**, Frankfurt/O.

*Als der Krieg zu Ende war. Dekonstruktion als Provokation der Rezeptionsästhetik*

**Robert C. Holub**, Berkeley

*Zur Rezeptions- und Lektüreforschung und ihre Folgen für das Literaturverständnis*

**Graziella Pagliano**, Rom

*Zur Rezeption der Rezeptionstheorie in Italien*